

Ungarn: Streckenabhängige E-Maut ab 1. Juli 2013

Die streckenabhängige E-Maut wird in Ungarn ab 1. Juli 2013 für LKW mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 3,5 Tonnen eingeführt. Omnibusse (B2) und Fahrzeuge der Kategorie D1 (zulässiger Gesamtgewicht unter 3,5 Tonnen) können die mautpflichtigen Straßen weiterhin im Rahmen des E-Vignetten-Systems benützen.

Vom neuen System sind Autobahnen, Autostraßen und Hauptstraßen in einer Gesamtlänge von 6.513 km erfasst:

- Die Mauthöhe hängt ab vom benutzten Straßentyp, von der Fahrzeug- und Umweltklasse.
- Mautdienstleister und -einnehmer: Állami Autópályakezelő Zrt. (ÁAK)
- Mautkontrollbehörde: Polizei
- Zur Betätigung des neuen Systems wird von ÁAK in der bevorstehenden Zeit bis 1. Juli das HU-GO eingeführt.

Die Mauterklärung im HU-GO-System ist möglich:

- mit einem Bordgerät (mit Hilfe eines Mautmanagers)
- mit einem Streckenticket im Vorverkauf

Die erstgenannte Variante setzt zum Erwerb der Streckennutzungsberechtigung die Registrierung des Benutzers sowie den Vertragsabschluß mit einem Mautmanager voraus; die Registrierung wird voraussichtlich ab 20. Juni 2013 an den zugelassenen Vertriebsstellen und auf dem Kundendienstportal des Mautsystems möglich sein: www.hu-go.hu (in Kürze aktiv).

Vorauszahlung (Prepaid): Das bei der Registrierung eingerichtete und beim Mautdienstleister ÁAK geführte Kundenkonto muss dann im voraus aufgeladen werden, das aufgeladene Guthaben dient zur Benutzung der mautpflichtigen Straßen.

Kauf von Streckentickets: Das Streckenticket ist jeweils vor Benutzung des mautpflichtigen Straßenabschnitts zu erwerben. Dies ist maximal 30 Tage im voraus möglich. Streckentickets im Vorverkauf sind 2 Kalendertage lang und unmittelbar vor Inanspruchnahme der mautpflichtigen Streckenabschnitte bis Ende des folgenden Kalendertages gültig

und gewähren eine einmalige Nutzungsberechtigung ausschließlich für die geplante Fahrstrecke. Dieses Angebot ist für nicht regelmäßige Nutzung von gebührenpflichtigen Streckenabschnitten gedacht.

Die Straßenbenutzer können ihre Fahrstrecke im Kundendienstbereich des HU-GO-Systems auf der Seite www.hu-go.hu oder an den Terminals (Kiosken) der landesweit einzurichtenden Kundendienst- und Wiederverkaufsstellen im voraus planen. Dabei sind Ausgangs- und Endpunkt, sowie maximal 4 Zwischenpunkte und die wichtigsten Eckdaten zum Fahrzeug anzugeben.

Vertrieb und Kundendienst: Die ÁAK erwartet ihre Kunden in 20 Kundendienstbüros des HU-GO-Systems, im Raum Hegyesalom-Rajka werden zusätzliche 3 Vertriebsstellen eröffnet, wo man in HUF und EUR, sowie mit Bank- und Treibstoffkarten der Vertragspartner zahlen kann. Darüber hinaus wird auf dem gesamten Landesgebiet und an den Grenzübergängen ein Wieder-

verkaufsnetz von beinahe 1.700 Vertriebsstellen ausgebaut.

Die **Mautkontrolle** erfolgt grundsätzlich durch ortsgewundene Mautkontrollstationen (Portale) und im Fahrzeug installierte mobile Mautkontrollenrichtungen. Zusätzlich zu den vorhandenen werden 74 neue ortsfeste Kontrollstellen und 45 neue mobile Kontrolleinheiten die ständige Überprüfung des mautpflichtigen Straßennetzes unterstützen.

Die unberechtigte Straßenbenutzung wird durch eine Verwaltungsstrafe sanktioniert, diese kann auf zwei unterschiedliche Weisen auferlegt werden:

- durch Anhaltung im Zuge einer Kontrolle
- ohne Anhaltung unter Anwendung des sogenannten „Grundsatzes der objektiven Haftung gegen den registrierten Fahrzeugbesitzer/-Halter“.

Bei Ausländern ist die Einbringung der ohne Anhaltung auferlegten Strafe auch nachträglich möglich, etwa bei der nächsten Einreise des unberechtigten Straßenbenutzers.

Umweltklasse	J2	J2	J3	J3	J4	J4
	Motorway/Highway	Hauptstraßen	Motorway/Highway	Hauptstraßen	Motorway/Highway	Hauptstraßen
A (≥ EURO III.)	42,41	18,04	59,52	31,23	86,70	54,07
B (EURO II.)	49,89	21,23	70,02	36,75	108,38	67,60
C (EURO I.)	57,38	24,41	80,53	42,26	130,06	81,11